

* Alle Jahresangaben beziehen sich auf die Zeit nach Übernahme des Sternenwege-Kodex

Zur Aussprache ausländischer Namen

Drei menschliche Sprachen werden von den Personen in diesem Buch verwendet. Da es aus dem Englischen entstand, ist Stark im Buch auch als Englisch bzw. in der vorliegenden Übersetzung als Deutsch wiedergegeben. Das auf Trondheim gesprochene Nordisch entwickelte sich aus dem Schwedischen. Portugiesisch ist die Muttersprache auf Lusitania. Auf jeder Welt wird den Schulkindern jedoch von Anfang an Stark beigebracht.

Die portugiesische Sprache klingt zwar ungewöhnlich schön, wenn sie gesprochen wird, ist aber sehr schwierig für Leser, die daran gewöhnt sind, dass Buchstaben so klingen, wie man sie schreibt. Selbst wenn Sie nicht vorhaben, dieses Buch laut zu lesen,

fühlen Sie sich vielleicht wohler, wenn Sie eine allgemeine Vorstellung davon haben, wie die portugiesischen Namen und Ausdrücke ausgesprochen werden.

Konsonanten: Einzelne Konsonanten werden ungefähr wie folgt ausgesprochen:

c vor *a*, *o* und *u* wie *k*

c vor *e* und *i* wie scharfes (stimmloses) *s*

ç (nur vor *a*, *o* und *u*) wie scharfes (stimmloses) *s*

g vor *a*, *o* und *u* wie *g*

g vor *e* und *i* wie *j* in *Journal*

h ist stumm

j wie *j* in *Journal*

s im Anlaut eines Wortes oder einer Silbe wie scharfes (stimmloses) *s*, im Inlaut zwischen Vokalen wie weiches (stimmhaftes) *s*, im Auslaut fast wie *sch*

x wie scharfes oder weiches *s*, *sch* oder *ks*

z im An- und Inlaut eines Wortes wie

weiches s, im Auslaut fast wie *sch*

Vokale: Einzelne Vokale werden ungefähr wie folgt ausgesprochen:

a ähnelt unbetont dem *ä* in *lästig*, betont dem *a* in *Abend*

e als *ê* wie in *See*, als *é* offen wie in *hätte*, als Murmellaut wie in *Gabe*

i geschlossen wie in *sie*

o geschlossen wie in *Ofen*, als *ó* offen wie in *Sonne*

u halblang wie in *du*

Das ist immer noch eine Vereinfachung, denn beispielsweise das *o* wird in unbetonter Silbe oder in einsilbigen Wörtern keineswegs wie *o*, sondern wie *u* ausgesprochen (Beispiel: *Novinha*). Aber es sollte ausreichen, damit Sie durch dieses Buch kommen.

Konsonantenkombinationen:

Die

Kombination *ch* wird wie *sch* ausgesprochen; *qu* vor *e* und *i* wie *g*; *lh* wie *lj*, *nh* wie *nj*; *qu* vor *a* wie das deutsche *q*; *qu* vor *e* und *i* wie *k*.
Folglich spricht sich *Quara* als KUAH-ra; *Novinha* als nu-WIN-ja; und *Figueira* als Fi-GEH-ra.

Vokalkombinationen: Bei den portugiesischen Vokalkombinationen (Diphthongen) wie *ai*, *ei*, *eu*, *ou* usw. ist unbedingt darauf zu achten, dass jeder der beiden im Diphthong enthaltenen Vokale seine eigene Lautqualität voll behält. Eine Aussprache des *eu* im portugiesischen Wort *Europa* wie im deutschen Wort *Europa* wäre daher falsch.

Nasalierte Vokale: Ein Vokal oder eine Vokalkombination mit einer Tilde – gewöhnlich *ã* oder *õ* – oder die Kombination *am* am Ende eines Wortes werden alle wie im Französischen nasaliert. Das heißt, sie werden